

5. Workshop Historische Spanienforschung Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel am See, 18. – 20. September 2009

Freitag, 18. September 2009

Prof. Dr. Martin Baumeister, Prof. Dr. Christian Windler: Begrüßung

Sektion 1: Aussenbeziehungen, Kultur und Gender

Laura Brander (Bamberg): *Integration und Identität im Königshaus Aragón: Der Einfluss der Frauen im 11. und 12. Jahrhundert.*

Andreas Behr (Freiburg im Üechtland): *Spanische Diplomatie in der Eidgenossenschaft und Graubünden von den Wirren um die Freigrafschaft Burgund bis zur Spanischen Erbfolge.*

Kommentar: PD Dr. Hillard von Thiessen (Köln)

Corina Bastian (Bern): „Diplomatie kennt kein Geschlecht“ – *Die Princesse des Ursins am Hof Philipps V. von Spanien (1701-1714).*

Eva Ott (Bern): *Die spanische Königin Elisabetta Farnese als aussenpolitische Akteurin.*

Kommentar: Prof. Dr. Peer Schmidt (Erfurt)

Samstag, 19. September 2009

Sektion 2: Religion und Kultur in der Frühen Neuzeit

Heidi Krauss (UNED, Madrid): *Der weise König und das Staunen der Welt – Vergleich und Transfergeschichte als Werkzeuge moderner Mediävistik.*

Dr. Stefan Schlelein (Berlin), *Neues Wissen in alten Feldern? Das "Libro de Agricultura" des Gabriel Alonso de Herrera und die Landwirtschaft der spanischen Frühneuzeit.*

Kommentar: PD Dr. Arndt Brendecke (München)

Dr. Martin Biersack (Regensburg): „Sein und Schein“. *Die gelehrte Kultur des spanischen Adels im 16. Jahrhundert.*

Jana Glorius (Berlin): *Die Hermandad de la Santa Caridad in Sevilla. Über die Gründung und Etablierung einer karitativen Bruderschaft und das Bau- und Ausstattungsprogramm ihrer Kirche.*

Kommentar: Prof. Dr. Christian Windler (Bern)

Sektion 3: Spanien und Europa

Lisa Dittrich (Berlin): *Gewalt, Repression, eine Frage der Religion. Besonderheiten des spanischen Antiklerikalismus in der Hochzeit der Kulturkämpfe.*

Andrés Antolín Hofrichter (Freiburg i.Br.), *Der Blick nach Europa: Die Annales-Rezeption in Spanien im Spannungsfeld der Geschichtswissenschaft unter dem Franco-Regime (1950-1975).*

Kommentar: Jesús Millán (Valencia)

Sektion 4: Das Paradigma der Drei Kulturen im Nachkriegsspanien

Anna Menny (Hamburg/München), *Die spanisch-jüdischen Beziehungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.*

Britta Voß (München), *Der Mythos der „Drei Kulturen“ und spanische Identitätsdiskurse nach 1975.*

Kommentar: Prof. Dr. Xosé Manoel Nuñez Seixas (Santiago de Compostela)

Abendvortrag

Karl Braun (Marburg), *Las Misiones Pedagógicas. Ein Aspekt der Modernisierung der Bildung in der spanischen Republik.*

Sonntag, 20. September 2009

Sektion 5: Spanien und Europa während des Franquismus

Dr. Luis Calvo Salgado (Zürich), *Vom Wunsch zu steuern und zu lenken – Das Instituto Español de Emigración im Franquismus.*

Johannes Großmann (Saarbrücken), *Ein willfähiges Instrument franquistischer Europapolitik? Das Centre Européen de Documentation et d'Information (CEDI).*

Kommentar: PD Dr. Carlos Collado Seidel (München)

Sektion 6: Raumgeschichte

Ekkehard Schönherr (Jena), *Infrastrukturen des Glücks. Eine Kulturgeschichte des Massentourismus auf Mallorca.*

Christiane Schwab (München), *Sevilla: Die kulturelle Textur der Stadt.*

Kommentar: Prof. Dr. Karl Braun (Marburg)

Abschlussdiskussion: Neue Perspektiven der Historischen Spanienforschung im deutschsprachigen Raum

Moderation: Prof. Dr. Martin Baumeister (München), Prof. Dr. Christian Windler (Bern)

Die Tagung wird gefördert von:

